

Und wieder wird der Vorstand gewählt

Die nächste Wahl des Vorstandes steht im Jahr 2025 wieder an, genauer gesagt soll die Mitgliederversammlung im Mai 2025 stattfinden.

Auch diesmal wird die Wahl wieder satzungsgerecht vorbereitet und durchgeführt.

Was ebenfalls wieder anfällt ist die Suche nach Kandidaten für die einzelnen Ressorts des Vorstandes.

10 Personen umfasst das Ehrenamt im Vorstand insgesamt und diese 10 sollten wiederum im Block gewählt werden können.

Von den derzeitigen langjährigen und verdienten Mitgliedern haben einige signalisiert, aufzuhören. Daher werden Mitglieder gesucht, die sich ehrenamtlich im Vorstand engagieren möchten.

Meldet Euch umgehend, wenn Ihr an der gemeinschaftlichen Arbeit im Vorstand interessiert seid.

Eure Einarbeitung wird gemeinschaftlich erfolgen und eine künftige Mithilfe durch die vorhandenen Mitglieder des Vorstandes ist auch gesichert.

Der Aufwand für die einzelnen Ressorts ist unterschiedlich.

Insbesondere für das sehr wichtige Ressort Finanzen wären kaufmännische Kenntnisse hilfreich.

Walter Stengl



Matthias Schindler Einzelzeitfahren Paracycling über 28,3km Paris 2024.

Mit ca. 30 Minuten Verspätung startete ich dann endlich mein Zeitfahren bei diesen Paralympics.

Ich versuchte kontrolliert in das Rennen zu starten und die Pacing-Strategie meines Trainers Hendrik Werner sowie dem Bundestrainer Gregor Lang umzusetzen. Zweiter verfolgte mich im Team Auto und hatte per Funk Kontakt zu mir. Bei der ersten Zwischenzeit nach 5.8 km lag ich auf Rang zwei, 2,3 Sekunden hinter dem Briten Ben Watson. Es ging in den ersten Anstieg. Es folgte die lange Gerade, bevor die anspruchsvolle Abfahrt kam. Kurz nach dem zweiten Anstieg ging es auf die Zielgerade und die erste Runde war geschafft. Ich lag zur Hälfte des Rennens auf Platz 2, 2,5 Sekunden hinter dem Franzosen Peyroton-Dartet. Ich lag gut im Rennen und war bemüht, nicht zu früh all-in zu gehen. Bei der dritten Zwischenzeit, nach 19.9 km lag ich weiterhin auf Platz zwei, jetzt allerdings schon 7 Sekunden hinter besagtem Franzosen. Ich wusste, dass die Anstiege nicht zu meinen Stärken gehören und

ich vermutlich noch mehr Zeit auf den Franzosen verlieren würde. Ich hatte zu diesem Zeitpunkt 11,4 Sekunden Vorsprung auf Platz 3 und wollte alles geben, diesen Platz zu verteidigen.

Den ersten Anstieg fuhr ich bereits so hart ich konnte, absolut am Limit. Dann kam das lange Flachstück und ich konnte noch weiterhin hohe Wattwerte treten und das Stück schnell hinter mich bringen. Nach der Abfahrt kam der letzte Anstieg, an welchem ich noch mal alles gab. Dann waren es nur noch wenige Meter bis zur Zielgeraden. Die letzten Meter ging ich noch mal aus dem Sattel und versuchte bis zur Ziellinie zu sprinten. Mehr ging nicht, ich hatte alles aus mir herausgeholt.

Im Ziel wurde ich von meinem Team empfangen. Teamärztin Anja Hirschmüller teilte mir mit, dass ich auf Platz 3, hinter dem Franzosen sowie 9 Sekunden hinter dem Spanier Santas Asensio, ins Ziel gekommen sei. Es fehlte aber noch der hinter mir gestartete Brite Ben Watson. Wir verfolgten den Verlauf im Live-Ticker auf dem Handy. Ben Watson kam ins Ziel. 1,55 Sekunden hinter mir. Nach ca. 39 Minuten Fahrzeit. Ich habe Bronze gewonnen. Krass, wie knapp es gerade noch so für eine Medaille gereicht hat. Und alle waren hier dabei. Es war ein sehr emotionaler Moment. Alle Strapazen der Vorbereitung hatten sich gelohnt.



*Im Bild:
Matthias
Schindler
mit der
Paralympischen
Bronze-
medaille.
Foto:
Drew
Kaplan.*

*Matthias
Schindler*



Michael Teuber Paris Paracycling 2024

Rad-Routinier Michael Teuber hat seine achte Medaille bei Paralympischen Sommerspielen in Paris 2024 gewonnen. Der 56 Jahre alte Vize-Weltmeister aus Odelzhausen fuhr im 14,1 Kilometer langen Zeitfahren der Startklasse C1 in 21:18,14 Minuten auf Rang zwei. Der fünfmalige Goldmedaillengewinner musste sich in Clichy-sous-Bois

Weiter Seite 2

wie bei der WM in Glasgow im vergangenen Jahr nur dem Spanier Ricardo Ten Argiles (20:39,53) geschlagen geben. Noch im März hatte sich Teuber bei einem schweren Trainingsunfall auf Lanzarote den sechsten Brustwirbel und mehrere Rippen gebrochen sowie einen offenen Schlüsselbeinbruch erlitten.

Nach langsamem Aufbau zu Hause und im Trainingslager des BSV-Bayern im April auf Mallorca hat es nach den Weltcups in Italien und Belgien gut ausgeschaut für Paris 2024, wie man sieht.



Im Bild: Michael Teuber mit der Paralympischen Silbermedaille. Foto: Drew Kaplan.

Franz Zissler



Internationales TT-Turnier in Hradec Kralove/Tschechien

Die Sportfreunde aus Tschechien hatte den BSV München mit einer Mannschaft bestehend aus drei Spielern vom 07. - 10.11.2024 eingeladen. Leider mussten 2 Spieler krankheitsbedingt absagen, sodass nur noch Karl-Heinz König übrig blieb. Ewa König fungierte als Begleitperson. Das Team bestand nun aus Karl-Heinz und zwei tschechischen Spielern. Es waren 10 Mannschaften aus Tschechien, Slowakei, Polen und der BSV München dabei. Es kam wie es kommen musste, die gemischte Mannschaft belegte trotz heftiger Gegenwehr und spannenden Ballwechsel den 10. Platz. Hier zählt der olympische Gedanke, dabei sein ist alles. Am Abschlussabend gab es ein zünftiges Bankett und die Siegerehrung. Der Ausrichter hatte sich wie jedes Jahr voll ins Zeug gelegt und einen wunderbaren Rahmen für dieses Turnier geleistet. Vielen Dank an Jiri und seinem Team.

Karl-Heinz König



BM TT in Großkarolinenfeld/ Oberbayern 16./17.03.2024

BSV München hat bei den Landesmeisterschaften im TT, welche im oberbayerischen Großkarolinenfeld stattfanden, erreicht den 1. Platz und wurde somit Bayerischer Meister. Bei dem Einzelwettbewerb errang Thomas Huppmann in der WK 6/7 den ersten Platz, in der gleichen Wettkampfklasse wurde Leonard Baum Dritter. In der WK 10/AB wurde Adre Hammerlindl Bayerischer Meister, sowie Michael Choc und Peter Fenn Dritter.

Im Doppel wurden Peter Fenn und Adre Hammerlindl

Bayerischer Meister sowie Thomas Huppmann und Michael Choc Zweiter.

Der BSV München holte insgesamt 4 Goldmedaillen, 1 Silbermedaille, 3 Bronzemedaillen.

Die Meisterschaften klangen bei einem gemütlichen Abendessen im Gasthof Höhensteiger aus.



Im Bild: Die Teilnehmer bei der bayerischen Meisterschaft in TT in Feldkirchen.

Karl-Heinz König



Peter Fenn Deutscher Meister Senioren Paratischtennis 2024

Die Parameisterschaften vom 3.-6.10.2024 im Tischtennis fanden in Riedstadt-Crumstadt/Hessen statt, dabei holte sich der Münchner Peter Fenn trotz indiskutabler Leistung des Schiedsrichters die Goldmedaille und wurde Deutscher Meister. Er war somit erfolgreicher Titelverteidiger. Es war eine fünfer Gruppe und er hatte vor dem letzten Spiel gegen Paus Friedhelm aus Bad Honnef/NRW den Titel schon sicher in der Tasche, den dritten Platz belegte Hans Kilian vom BSV Walldorf/Baden. Es waren spannende Spiele die das gesamte Publikum begeisterte. Am Abend hatte der ausrichtende Verein noch einen wunderschönen Festabend ausgerichtet mit Siegerehrung sowie Festprogramm (Hula-Hoop Damen und Seilspring Europameister) sowie ein klasse griechisches Abendessen. Alle Spieler und Spielerinnen sowie die Begleitpersonen waren voll zufrieden, der DBS bedankte sich bei dem Ausrichter für die gelungene Ausrichtung dieser Meisterschaft.



Im Bild: Peter Fenn.

Karl-Heinz König

Übungsangebot

Stand: 03.12.2024

Tag	ÜV-Nr	Uhrzeit	Sportart	Ort	Übungsleiter*in
<u>Montag</u>	N05	17:00-18:00	Leichtathletik und Ausgleichsgymnastik für Blinde	Adolf-Weber-Gymnasium Kapschstr. 4 (AWG), Freianlage	I. Reithmair, M. Doth, P. Ferger
	P04	17:30-18:15	Wirbelsäulengymnastik Gruppe A (Reha)	Elsa-Brändström-Gymnasium - Sporthalle unten, Ebenböckstr. 1	D. Russmann-Baller
	P05	18:15-19:00	Wirbelsäulengymnastik Gruppe B (Reha)	Elsa-Brändström-Gymnasium - Sporthalle unten, Ebenböckstr. 1	D. Russmann-Baller
	A01	18:00-19:00	Schwimmen	Anton-Fingerle-Bildungszentrum (AFB) Schlierseestr. 47, Bad	E. Böhm, W. Klose, A. Fiederling, E. Rinninger
	N03	18:00-19:00	Torball, Damen	AWG, Halle D	I. Reithmair, M. Doth, P. Ferger
	N04	19:00-20:00	Torball Herren	AWG, Halle D	I. Reithmair, M. Doth, P. Ferger
	A03	19:00-20:00	Sportschwimmen	AFB, Bad	E. Böhm, W. Stengl, W. Klose, W. Klose, B. Brummer
	A02	20:00-21:00	Wasserball	AFB, Bad	W. Klose, B. Brummer
V01	19:15-20:45	Schwimmen Inklusion	Müllersches Volksbad	S. Burger, U. Zörntlein	
<u>Dienstag</u>	P06	17:00-19:00	Herzsport / Koronar (Reha)	Städtische Anne-Frank-Realschule - Sporthalle (EH2) Bäckerstr.58 (Eingang zur Sporthalle und Parkplatz von der Salbauerstrasse aus)	D. Russmann-Baller
	W01	20:00-22:00	Schwimmen	Westbad	G. Gatteringer, L. Glashauser
<u>Mittwoch</u>	K01	17:00-22:00	Sportkegeln Damen und Herren	Münchner Keglerverein, (MKV), Säbenerstr. Bahnen 3-4	V. Franz
	A37	18:00-19:30	Tischtennis	AFB, Halle 1	R. Bornheim
	A07	18:00-19:00	Sport u. Spiele für GB-Kinder	AFB, Halle 2	B.-S. Alici, E. König
	A27	19:00-20:00	Sport u. Spiele für GB-Jugendliche	AFB, Halle 2	B.-S. Alici, E. König
	A08	18:00-19:30	Sitzfußball	AFB, Halle 3	K. Schwandt
	A09	18:00-19:00	Schwimmen und Wassergymnastik	AFB, Bad	W. Stengl, U. Zörntlein, A. Fiederling
	M01	18:00-19:00	Gymnastik und Spiele	Pfennigparade, Turnhalle, Barlachstr. 36c	T. Hechenberger, E. Hanna, M. Heimerl
	M02	19:00-20:00	Schwimmen 30-32° C	Pfennigparade, Bad	T. Hechenberger, E. Hanna, M. Heimerl
	S01	18:30-19:15	Gymnastik und Spiele für Blinde	Dante-Gymnasium Wackersberger. Str. 61	C. Hepting, R. Cigirac
	S03	19:15-20:00	Kraft und Koordination für Blinde	Dante-Gymnasium	C. Hepting, R. Cigirac
	S02	20:00-21:00	Schwimmen/Aquajogging für Blinde	Dante-Gymnasium	C. Hepting, R. Cigirac
	A10	19:00-20:00	Sportschwimmen 2 Bahnen	AFB, Bad	W. Stengl, U. Zörntlein
	A32	19:00-20:00	Inklusionsschwimmen 3 Bahnen	AFB, Bad	W. Stengl, U. Zörntlein
A12	20:00-23:00	Futsal	AFB, Halle 1-3	J. Eisvogel, D. Glavas	
<u>Donnerstag</u>	N06	17:00-18:30	Leichtathletik und Ausgleichsgymnastik für Blinde	AWG, Freianlage	I. Reithmair, M. Doth, P. Ferger
	A13	18:00-19:00	Schwimmen u. Gehörlose-Jugend	AFB, Bad	W. Klose, B. Brummer
	A31	18:00-19:00	Präventive Gymnastik für Schulter & Wirbelsäule (Dehnen, Kräftigen & koordinative Übungen) für Rollstuhlfahrerln	AFB, Halle 3	A. Thanner
	A36	18:00-20:00	Futsal	AFB, Halle 1-2	Z. Vidovic, J. Eisvogel
	A04	19:00-20:00	Sitzball	AFB, Halle 3	W. Stengl, G. Gatteringer
	A06	19:00-20:00	Tischtennis-Rollstuhlfahrerln	AFB, Halle 3	A. Thanner
	N08	18:00-19:00	Torball Damen	AWG, Halle D	I. Reithmair, M. Doth, P. Ferger
	A14	19:00-20:00	Schwimmen für Wasserballer und Gehörlose	AFB, Bad	W. Klose, B. Brummer
	N09	19:00-20:00	Torball Herren	AWG, Halle D	I. Reithmair, M. Doth, P. Ferger
	P07	19:00-19:45	Wirbelsäulengymnastik Gruppe C (Reha)	Städtische Anne-Frank-Realschule - Sporthalle (EH1) Bäckerstr.58 (Eingang zur Sporthalle und Parkplatz von der Salbauerstrasse aus)	D. Russmann-Baller
	P08	19:45-20:30	Wirbelsäulengymnastik Gruppe D (Reha)	Städtische Anne-Frank-Realschule - Sporthalle (EH1)	D. Russmann-Baller
	A15	20:00-21:00	Wasserball	AFB, Bad	W. Klose, B. Brummer
	A34	20:00-23:00	Futsal	AFB, Halle 1-3	Z. Vidovic, H. Dizdarevic
	<u>Freitag</u>	A19	18:00-18:45	Schwimmen	AFB, Bad
A23		18:00-19:30	Badminton	AFB, Halle 1-2	G. Löwenhauser
A24		18:00-19:30	Gymnastik, Volleyball	AFB, Halle 3	G. Lange, J. Metzner
A20		18:45-19:30	Sportschwimmen	AFB, Bad	E. Böhm, W. Stengl
A25		19:30-23:00	Futsal	AFB, Hallen 1-3	A. Hunjek, I.Petonic

Die Tiefgarage im Anton-Fingerle-Bildungszentrum (AFB) ist während der Schulzeit von 17:40 bis 18:10 und von 19:15 bis 19:40 Uhr geöffnet.

Saisonsport

X03	Skisport nordisch	Franz Zissler	Tel. 760 2324
X04	Radfahren	Franz Zissler	Tel. 760 2324



Internationales Torball Turnier in Hasselt (Belgien) 28.09.2024

Das Turnier am 28.09.2024 begann unter keinem guten Stern: statt der geplanten 8 Personen für unser Damen und Herrenteam konnten sich krankheitsbedingt am 27.09 nur fünf Personen auf die Reise nach Belgien machen. Die letzte Absage erreichte uns erst unmittelbar bei der Abreise.

Da wir also nur mit zwei Damen (Renate Hundsberger und Mila Ferger) anreisen konnten mussten wir Samstagmorgen noch eine dritte Spielerin auf dem Turnier finden – da die Damenmannschaft aus Vorarlberg in einer ähnlichen Situation war beschloss man die beiden Ersatzspielerinnen Carla aus Hasselt und Magdalena aus Bozen jeweils für das halbe Turnier mitspielen zu lassen. Damit war die Teilnahme erst mal gesichert.

Unsere Herren (Christian Nautscher, Felix Puschmann und Peter Ferger) konnten ihr Auftaktspiel gegen die Mannschaft aus Glarus, die erst eine Woche vorher den internationalen Zieger Cup gewinnen konnten überraschend deutlich 8:1 gewinnen.

Leider lief der Start bei den Damen nicht ganz so gut – in der ungewohnten Aufstellung mit Carla verloren wir nach gutem Beginn 3:6 gegen Vorarlberg.

Unsere Herren konnten die Gastgeber aus Hasselt dann 7:3 schlagen, während unsere Damen nach einer Umstellung innerhalb der Mannschaft das nächste Spiel gegen die Damen aus Nizza souverän mit 8:3 gewinnen konnten. Das „Trainingsduell“ gegen unsere Kameraden aus Landshut konnten die Herren 4:3 für sich entscheiden. Im Herren-Vergleich zu Nizza entwickelte sich ein mitreißendes Duell auf Augenhöhe, mit vielen sehenswerten Angriffsaktionen, dass wir leider klar 0:3 verloren.

Auch den ersten Vergleich gegen die Damen aus Hasselt mussten unsere Damen klar mit 2:6 abgeben.

Die neu formierte Grazer Mannschaft stellte unseren Herren mit einer guten Abwehr lange viel Gegenwehr entgegen, ehe wir sie am Ende doch noch mit 2:1 besiegen konnten.

In der Rückrunde bekamen unser Damen von Magdalena statt bislang Carla Unterstützung: mit ihr konnte der Vergleich mit Nizza diesmal 6:5 gewonnen werden.

Unsere Herren konnten danach einen ungefährdeten 10:4 Sieg gegen Unterliederbach verbuchen.

Das Rückspiel gegen Vorarlberg konnten unsere Damen in einem attraktiven Spiel 3:1 für sich entscheiden.

Die nächsten beiden Spiele gewannen unsere Herren absolut ungefährdet 9:3 gegen Laval und in der Höhe sicher sehr überraschend 9:2 gegen Bozen.

Damit war die Ausgangslage vor dem jeweils letzten Spiel für unsere Mannschaften klar: die Damen brauchten einen Sieg um das Turnier zu gewinnen – für die Herren würde (nach der Schützenhilfe unserer Landshuter Kameraden mit einem 4:1 Sieg gegen Nizza) ein Unentschieden für den Turniersieg reichen.

Während die Damen in einem engen Spiel die Nerven behielten und die sehr souverän agierenden Damen aus Hasselt am Ende 3:2 niederringen konnten verlief das letzte Spiel der Herren genau anders herum. Statt des erhofften Unentschiedens mussten sie sich 2:3 gegen Mol geschlagen geben. Dem besten Angriff des Turniers wollte

der notwendige Ausgleichstreffer nach einigen mehr als fragwürdigen Schiedsrichterentscheidungen in diesem Spiel nicht mehr gelingen – so blieb in der Endabrechnung der 2. Platz mit einer herausragenden Angriffsleistung von 51 Toren.

Abschluss Tabelle:

Damen:

Platz	Mannschaft	Punkte	Tore
1.	München	12	25:23
2.	Hasselt	10	22:15
3.	Vorarlberg	10	23:18
4.	Nizza	3	18:32

Herren:

Platz	Mannschaft	Punkte	Tore
1.	Nizza	22	29:8
2.	München	21	51:23
3.	Bolzano	21	35:21
4.	Glarus	15	28:26
5.	Landshut	13	23:19
6.	Hasselt	13	25:36
7.	Mol	12	15:20
8.	Graz	8	13:20
9.	Laval	3	15:38
10.	Unterliederbach	3	13:36



Im Bild: Die Damenmannschaft mit dem Gastgeber.



Im Bild: Die Herrenmannschaft mit dem Gastgeber.

Peter Ferger





Internationales Torball Turnier in Mol (Belgien) 14.09.2024

Nach der Sommerpause machte sich unsere Mannschaft mit Markus Windbichler, Christian Nautscher auf den weiten Weg nach Mol (Belgien), um am ersten Turnier der neuen Saison teilzunehmen.

Dort wartete ein gut besetztes internationales Teilnehmer Feld mit 10 Mannschaften. Gespielt wurde zunächst in zwei fünfer Gruppen.

Im ersten Spiel traf unsere Mannschaft auf die Mannschaft aus Borgsdorf. Diese sollte sich als der leichteste Gegner des gesamten Turniers heraus stellen und unsere Mannschaft konnte einen ungefährdeten Sieg mit 7:1 einfahren.

Im zweiten Spiel standen wir mit Augusta schon einem Gegner von anderem Format gegenüber. Hier zeigte sich schnell, dass Christian Nautscher seine fiebrige Erkältung, die ihn in der Vorwoche geplagt hatte noch nicht vollkommen auskuriert hatte und das die Abstimmung in der so noch nie zusammen spielenden Mannschaft noch nicht perfekt war und wir mussten eine 2:4 Niederlage hinnehmen.

Das nächste Spiel gegen die erste Mannschaft des Gastgebers Mol war dann schon ein „Schicksal Spiel“ das über Halbfinale entschied. Auch hier haperte es mit der Abstimmung in unserer Mannschaft, was zur nächsten Niederlage mit 1:3 führte.

Da Mol dann etwas überraschend gegen Hasselt verlor, erhielten wir eine zweite Chance auf den Halbfinaleinzug: Ein Sieg gegen Hasselt mit mindestens 3 Toren Differenz musste her. Allerdings gelang uns im letzten Spiel der Vorrunde nur ein 5:4 gegen Hasselt, so dass wir aufgrund der schlechteren Tor-differenz bei Punktgleichheit nur noch um den 5 Platz spielen durften.

Im diesem lagen wir kurz vor Schluss schon mit 5:2 gegen Magdeburg vorne, mussten dann aber leider noch den Ausgleich hinnehmen und verloren letztlich im Penaltyschiessen mit 8:9.

Bleibt nur zu hoffen, dass beim nächsten Turnier die Mannschaft besser eingespielt ist und alle Akteure wirklich fit antreten können.

Abschluss Tabelle:

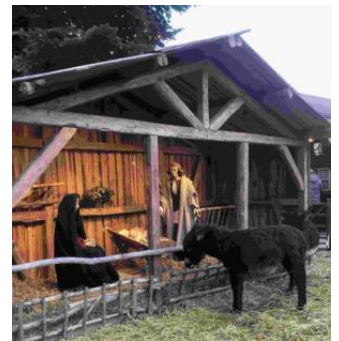
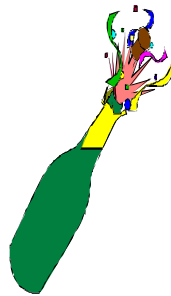
1. Augusta
2. Dortmund
3. CSMB
4. Hasselt
5. Magdeburg
6. BSV München
7. Mol A
8. Zürich
9. Mol B
10. Borgsdorf



Peter Fergner



*Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern ein gesegnetes
Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr 2025.*



BVS Termine 2025

Meisterschafts-Termine, Sport und Freizeitangebote, Seminare und Kurse können dem BVS Sportkalender, oder im Spoka entnommen beziehungsweise in der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, oder aus dem Internet unter www.bvs-bayern.com abgerufen werden.

Aus- und Fortbildungslehrgänge 2025:

Der Lehrgangsplan ist im Internet unter www.bvs-bayern.com in der Rubrik Lehre (Ausbildung/Fortbildung) ersichtlich. Qualifizierte Aus- und Fortbildung zu allen Fachgebieten der Sportorganisation bietet die "Bayerische Akademie für Erwachsenenbildung im Sport", Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, Tel. 157 02 220 an. Die Inanspruchnahme des Angebots wird empfohlen.

Herausgeber: Behinderten-Sportverein München e.V. Kirchwaldstr. 1, 80686 München, Telefon: 089 / 725 0 725, Voicemail/Fax: 032-224128431, e-mail: info@bsv-muenchen-ev.de oder bsv-muenchen@mnet-online.de, Homepage: www.bsv-muenchen-ev.de oder www.bsv-muenchen-ev.de oder www.behindertensport-muenchen.de, Bankverbindung: Postbank München, BLZ: 700 100 80, Kto-Nr.: 114 85 806, IBAN: DE 41 70010080 0011485806, BIC: PBNKDEFF

Redaktion und Gestaltung: Anton Sebald
Termine: Anton Sebald, Übungsplan: Walter Stengl
Erscheinungsweise: 2 - 3 x jährlich

Dieses Projekt wird gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

gefördert von der



Landeshauptstadt
München
Referat für
Bildung und Sport